



Deutsche Burschenschaft

Vorsitzende Burschenschaft

Vorsitzende Burschenschaft der Deutschen Burschenschaft
Burschenschaft Rheinfranken Lutherstraße 5 D-35037
Marburg/Lahn

An alle Amtsträger, Aktivitates und
Altherrenvereinigungen der DB

-mittels E-Mail-

Marburger B! Rheinfranken
Vorsitzende Burschenschaft
Lutherstraße 5
D-35037 Marburg/Lahn
Telefon: 0049/6421/176246
Telefax: 0049/6421/176269
vorsdb@rheinfranken.de

25. September 2001

Zeichen: SI270901

Die Vorsitzende Burschenschaft informiert!
Hier: Schnellinformation Nr. 27

Sehr geehrte Herren Verbandsbrüder,

mit unserer heutigen Schnellinformation Nr. 27 dürfen wir Sie erneut über einige Serviceleistungen der Deutschen Burschenschaft bzw. über aktuelle Entwicklungen in unserem Verband informieren:

1. Anwaltsverzeichnis der Deutschen Burschenschaft - Neuauflage

Die Herren Verbandsbrüder Oliver Hermann und Volker Vohmann (beide B! Franconia Münster) haben nach fünfjähriger Pause das Anwaltsverzeichnis der Deutschen Burschenschaft neu aufgelegt. Es enthält die Anschriften von Anwälten, Patentanwälten, Steuerberatern, Wirtschaftsprüfern und Notaren aller Mitgliedsvereinigungen der Deutschen Burschenschaft.

Es kann zu einem Preis von DM 30.- bei den Herausgebern bezogen werden:

RA Oliver Hermann
Schwandorfer Str. 16
93059 Regensburg
Tel. 0179 – 242 10 94
ohermann@kpmg.com

Kanzlei Vohmann und Kollegen
Erholungsstr. 14
42103 Wuppertal
Tel. 0202 – 450 108
Fax. 0202 – 44 76 79
advok@t-online.de

Das Anwaltsverzeichnis der Deutschen Burschenschaft kann bei der Suche nach Vertretern der genannten Berufsgruppen helfen sowie Juristen und Betriebswirten bei der Suche nach Praktikumsplätzen dienen. Gleiches gilt für Verbandsbrüder, die an ihrem Berufseinstieg arbeiten.

2. Praktikums- und Stellenbörse – Vorteile nutzen!

Seit einigen Monaten erfolgen bereits Besprechungen und Abstimmungen für eine Neugestaltung der Seiten der Deutschen Burschenschaft im Internet. Wir gehen derzeit davon aus, daß die neuen Seiten ab Oktober diesen Jahres online verfügbar sein werden.

Zukünftig sollen diese neben den bekannten Rubriken eine Untergliederung „Praktikums- und Stellenbörse“ beinhalten. Ziel ist es, Praktika und andere Stellen, die im Wirkungsbereich von Verbandsbrüdern liegen oder unseren Verbandsbrüdern zumindest bekannt sind, innerhalb der Deutschen Burschenschaft gesondert anzubieten.

Es gilt, die Vorteile, die Burschenschafter objektiv haben, offensiv zu nutzen!

Gedacht ist zunächst an einen Testlauf dieser „Praktikums- und Stellenbörse“ im Rahmen der verbandsinternen Internet-Seite www.burschentag.de . Später kann das Projekt dann auf die öffentlichen Seiten www.burschenschaft.de umgliedert werden.

Melden Sie bitte ab sofort Praktikumsstellen und andere Stellenangebote für Berufseinsteiger und „Routiniers“ an unseren Bundesbruder Lenz unter netzwart@rheinfranken.de . Er wird diese Angebote zunächst sammeln und anschließend -sobald eine angemessene Anzahl vorliegt- in die genannte Netzseite aufnehmen.

Wir bitten um Ihre tatkräftige Mithilfe beim Aufbau eines Systems, das sich durchaus mit vergleichbaren Instrumenten anderer Verbände messen lassen soll.

3. Mitteilung des AfÖ – Kinowerbung

Der Ausschuß für Öffentlichkeitsarbeit (AfÖ) teilt mit, daß das im Juli vorgestellte Projekt „Kinowerbung der Deutschen Burschenschaft“ nicht wie vorgesehen im Oktober 2001 umgesetzt werden kann.

Dem Aufruf des AfÖ ist eine zu geringe Anzahl von Burschenschaften gefolgt, so daß die Finanzierbarkeit des Konzeptes nicht gegeben war.

Der AfÖ wird sein Projekt allerdings mit größerer Vorlaufzeit den Mitgliedsvereinigungen zu gegebener Zeit erneut vorstellen.

4. Wer kennt Eisenacher Burschenschafter?

Die Presse- und Öffentlichkeitsarbeit in Eisenach soll zukünftig intensiviert werden. Es ist vorgesehen, dies durch regelmäßige Beiträge in der Lokalpresse zu erreichen, die die burschenschaftliche Bewegung mit all ihren Facetten darstellen.

Einen Einstieg in diese neue Form der Öffentlichkeitsarbeit in Eisenach bildet eine Serie von Artikeln über Eisenacher Burschenschafter.

Es werden Burschenschafter, deren Wurzeln nach Eisenach reichen in kurzen Biographien charakterisiert, um damit die enge Verbindung der Wartburgstadt mit „ihren“ Burschenschaften zu dokumentieren.

Für eine derartige Serie in der Eisenacher Lokalpresse werden nun Burschenschafter gesucht, die in Eisenach geboren und aufgewachsen sind oder aber einen wesentlichen Teil ihres Lebens dort zugebracht haben. Dabei kann es sich um Burschenschafter handeln, die aufgrund ihres Lebensweges herausragende Stellungen erreicht haben aber auch um solche, die z. B. Eisenach in den 50-igern noch nach Westen verließen und eine ganz persönliche „Teilungsgeschichte“ zu erzählen haben.

Haben Sie also Bundesbrüder oder kennen Sie Verbandsbrüder, die -ganz gleich ob vor oder nach dem Zweiten Weltkrieg- mit Eisenach verbunden sind, so bitten wir Sie, deren Namen an Herrn Verbandsbruder Kniese (Tel. 03691 - 21 44 15; Fax. 03691 – 21 44 25 kniese.eisenach@t-online.de) mitzuteilen. Herr Verbandsbruder Kniese wird die eingehenden Mitteilungen sammeln und in Zusammenarbeit mit weiteren Verbandsbrüdern weiter verfolgen, um schließlich periodische Presseveröffentlichungen in Eisenach platzieren zu können.

Wir danken für Ihre Mithilfe und verbleiben

mit burschenschaftlichem Gruß

Marc Natusch Z! Z!